BR Münchner Rundfunk orchester

Freitag, 24. Februar 2017 19.00 – ca. 21.00 Uhr Studio 1 im Funkhaus

»FROSCH 2016«

Gala zur Verleihung des Jahrespreises der Redaktion Operette / BR-KLASSIK

Franziska Stürz und Stefan Frey MODERATION

Susanne Bernhard SOPRAN
Nikolai Schukoff TENOR
Michael Kupfer-Radecky BARITON

Münchner Rundfunkorchester
Ulf Schirmer LEITUNG

BR KLASSIK

Programm

JOHANN STRAUSS, Sohn (1825–1899)

»Die Fledermaus«

Ouvertüre

»Der Zigeunerbaron«

»Ja, das Schreiben und das Lesen«
Auftrittslied des Kálmán Zsupán aus dem 1. Akt
Michael Kupfer-Radecky BARITON

FRANZ LEHÁR (1870–1948)

»Giuditta«

»Meine Lippen, sie küssen so heiß«
Lied der Giuditta aus dem 4. Bild
Susanne Bernhard SOPRAN

JOSEPH BEER (1908–1987)

»Polnische Hochzeit«

»Polenland, mein Heimatland«
Entree des Boleslav aus dem 1. Akt
Nikolai Schukoff TENOR

»Katzenaugen«
Duett Suza/Casimir aus dem 2. Akt
Susanne Bernhard SOPRAN
Michael Kupfer-Radecky BARITON

FRANZ LEHÁR

»Der Zarewitsch«

»Einer wird kommen«
Lied der Sonja aus dem 1. Akt
Susanne Bernhard SOPRAN

»Das Land des Lächelns«

»Immer nur lächeln«
Auftrittslied des Prinzen Sou-Chong aus dem 1. Akt
Nikolai Schukoff TENOR

PAUSE

FRANZ LEHÁR

»Giuditta«

»Freunde, das Leben ist lebenswert«
Auftrittslied des Octavio aus dem 1. Bild
Nikolai Schukoff TENOR

JOSEPH BEER

»Polnische Hochzeit«

»Doch kommt man langsam in die Jahre«
Lied und Schlussszene des Staschek aus dem 3. Akt
Michael Kupfer-Radecky BARITON

PREISVERLEIHUNG

Jahrespreis »Frosch 2016«

OSCAR STRAUS (1870–1954)

»Die Perlen der Cleopatra«

»Dann, wenn die Nacht zaub'risch erwacht«
Duett Cleopatra/Silvius aus dem 1. Akt

»Ach, Anton, steck den Degen ein«
Duett Cleopatra/Marc-Anton aus dem 3. Akt

Susanne Bernhard SOPRAN
Nikolai Schukoff TENOR

LEO FALL (1873–1925)

»Die Rose von Stambul«

Entr'acte

FRANZ LEHÁR

»Die lustige Witwe«

»Da geh' ich zu Maxim«
Auftrittslied des Grafen Danilo aus dem 1. Akt
Michael Kupfer-Radecky BARITON

PAUL ABRAHAM (1892–1960)

»Viktoria und ihr Husar«

»Good Night« (»Reich mir zum Abschied noch einmal die Hände«)
Ensemble aus dem 2. Akt
Susanne Bernhard SOPRAN
Nikolai Schukoff TENOR
Michael Kupfer-Radecky BARITON

Video-Livestream über www.br-klassik.de
Hörfunkübertragung des Konzertmitschnitts am Dienstag, 28. Februar 2017, um 20.03 Uhr auf BR-KLASSIK

Das Konzert kann anschließend abgerufen werden unter www.br-klassik.de/programm/konzerte sowie unter www.rundfunkorchester.de in der Rubrik »Medien/Konzerte digital«.

»Frosch 2016«

Verleihung des Jahrespreises

Vor einem Jahr hat die BR-KLASSIK-Fachredaktion für Operette eine neue Auszeichnung ins Leben gerufen: den »Operetten-Frosch« – benannt nach der berühmten Sprechrolle in der *Fledermaus* von Johann Strauß.

Zum ersten Mal seit seiner Gründung 1980 vergibt BR-KLASSIK damit einen eigenen Musiktheater-Preis. Monat für Monat waren die Experten der Redaktion auf Entdeckertour und stöberten an Theatern in Bayern, Deutschland und im deutschsprachigen Ausland nach möglichen Preisträgern, die den Kriterien entsprachen: Wo gibt es Intendanten und Intendantinnen mit Operettenmut? Wo frische Inszenierungen? Bewegte und bewegende Ensembleleistungen? Unbekannte Werke? Kreative Konzepte? Moderne Deutung im Einklang mit den Wurzeln der Operette? Präsente Darsteller voller Komik und Dramatik? Musikalische Interpretationen, die der ganzen Bandbreite des Genres gerecht werden? Und all das möglichst in ein und derselben Produktion?

Von Januar bis Dezember 2016 hat die Jury jeweils eine herausragende Produktion mit dem »Frosch des Monats« prämiert, somit gleichzeitig für den Jahrespreis nominiert und in der Sendung »Operetten-Boulevard« (sonntags um 21.05 Uhr) vorgestellt. Heute erfolgt nun die feierliche Verleihung des Jahrespreises. Und das Münchner Rundfunkorchester mit seiner jahrzehntelangen Opern- und Operettentradition ist dabei geradezu prädestiniert für die Gestaltung des musikalischen Rahmens: Vor allem in der Ära seines Künstlerischen Leiters Ulf Schirmer ab 2006 hat sich dieses entdeckerfreudige Orchester sehr um das Genre Operette verdient gemacht – insbesondere mit einem Lehár-Zyklus und zuletzt der Aufführung von Joseph Beers lange vergessener *Polnischer Hochzeit*. Die Gala wird moderiert von Franziska Stürz und Stefan Frey aus dem Team des »Operetten-Boulevards«, die sich beide auch als Autoren und mit ihrer künstlerischen Arbeit als Sängerin bzw. Regisseur profiliert haben. Zudem warten natürlich ein paar »Überraschungsbonbons« auf das Publikum …

Biografien

SUSANNE BERNHARD

Die Sopranistin Susanne Bernhard studierte an der Hochschule für Musik und Theater in ihrer Heimatstadt München und war an vielen Produktionen der Theaterakademie August Everding beteiligt. Bereits als 23-Jährige wurde sie Ensemblemitglied am Theater Kiel, es folgten Gastspiele z. B. in Frankfurt und Dresden. Neben dem Operngesang und Partien wie Susanna (*Le nozze di Figaro*) oder Violetta (*La traviata*) widmet sich Susanne Bernhard insbesondere dem Lied- und Konzertfach. So arbeitete sie etwa mit den Sankt Petersburger Philharmonikern, den Bamberger Symphonikern, dem WDR Sinfonieorchester und dem NHK Symphony Orchestra Tokyo zusammen; beim Münchner Rundfunkorchester gastierte sie erst kürzlich wieder, und zwar in Mozarts *Die verstellte Gärtnerin*. Auch bei namhaften Festivals wie dem Rheingau Musik Festival und dem Menuhin Festival in Gstaad trat sie auf. Rundfunk-, TV- und CD-Aufnahmen spiegeln ihr breites künstlerisches Schaffen.

NIKOLAI SCHUKOFF

Der in Graz geborene und am Salzburger Mozarteum ausgebildete Tenor Nikolai Schukoff war zunächst Ensemblemitglied an deutschen Häusern und sang z. B. vielfach den Alfredo in *La traviata*. Seine internationale Karriere startete er ab 2006 mit Partien wie Siegmund (*Walküre*), der Titelrolle in *Parsifal*, die ihn inzwischen u. a. nach München, Dresden und Paris führte, sowie als Dionysos in Henzes *Bassariden*. Besonders als Don José (*Carmen*) war er oft zu hören, so in Baden-Baden, Barcelona und an der New Yorker »Met«. Hervorzuheben sind zudem seine Auftritte als Cavaradossi (*Tosca*) in Köln, als Lohengrin in Amsterdam sowie als Florestan (*Fidelio*) beim Prager Frühling und beim Edinburgh Festival. Im Konzertfach hat sich Nikolai Schukoff u. a. mit Beethovens Neunter Symphonie, Mahlers *Lied von der Erde* und Schönbergs *Gurreliedern* einen Namen gemacht. Beim Münchner Rundfunkorchester war er zuletzt 2015 in Joseph Beers *Polnischer Hochzeit* zu Gast.

MICHAEL KUPFER-RADECKY

Besonders mit den Opern von Wagner und Strauss hat sich der Bariton Michael Kupfer-Radecky international einen Namen gemacht. So wird ihn die Partie des Hans Sachs (*Die Meistersinger von Nürnberg*), die er z. B. schon in Paris und Peking gesungen hat, demnächst an die Mailänder Scala führen. Als Wotan im *Rheingold* gastierte er in Sankt Petersburg unter Valery Gergiev sowie in São Paulo und Schanghai, als *Walküre*-Wotan in Budapest. Den Kurwenal (*Tristan und Isolde*) verkörperte er beim Richard-Wagner-Festival in Wels, den Jochanaan (*Salome*) u. a. in Stockholm und Tokio. Michael Kupfer-Radecky wurde am Mozarteum in Salzburg ausgebildet und gastiert heute an den führenden Häusern – von der Bayerischen Staatsoper bis zum Concertgebouw Amsterdam oder der Royal Albert Hall in London. Eng verbunden ist er den Tiroler Festspielen Erl, wo er als Don Giovanni und Hans Sachs ebenso zu erleben war wie etwa als Gunther (*Götterdämmerung*) oder mit Schuberts *Winterreise*.

ULF SCHIRMER

Seit September 2006 und noch bis zum Ende dieser Spielzeit ist Ulf Schirmer Künstlerischer Leiter des Münchner Rundfunkorchesters, mit dem er ein vielfältiges Programm präsentiert: von Operette, Oper und Filmmusik bis hin zur geistlichen Musik des 20./21. Jahrhunderts in der Reihe Paradisi gloria. Ulf Schirmer stammt aus Eschenhausen bei Bremen; seine musikalische Ausbildung erhielt er bei György Ligeti, Christoph von Dohnányi und Horst Stein. Er war Assistent von Lorin Maazel, Hausdirigent an der Wiener Staatsoper, Generalmusikdirektor in Wiesbaden und Chefdirigent des Dänischen Rundfunksymphonieorchesters. Vielfach gastierte er u. a. an der Deutschen Oper Berlin und am New National Theatre in Tokio sowie bei den Bregenzer Festspielen. Im Jahr 2000 übernahm Ulf Schirmer eine Professur an der Hamburger Musikhochschule. 2009 wurde er zum Generalmusikdirektor der Oper Leipzig ernannt, und seit 2011 fungiert er dort auch als Intendant.

Münchner Rundfunkorchester
Orchesterbesetzung

Erste Violine
Henry Raudales
Vakanz
Doren Dinglinger
Elena Soltan*
Karol Liman
Stefana Titeica
Ralf Klepper
Norbert Bernklau
Uta Hannabach
Hande Özyürek
Julia Kühlmeyer
Vladimir Tolpygo
Sonia Eun Kim*

Zweite Violine
Mihnea Evian
Eugene Nakamura*
Julia Bassler
Katharina Scheld*
Ulrich Hahn
Ionel Craciunescu
Martina Liesenkötter
Josef Gröbmayr
Florian Eutermoser
Clara Plößner*

Viola
Norbert Merkl
Hans-Ulrich Breyer
Tilbert Weigel
Albert Bachhuber
Malgorzata Kowalska-Stefaniak
Christopher Zack
Malte Koch*

Violoncello
Uladzimir Sinkevich
Alexandre Vay
Song-Ie Do
Angela Chang*
Wolfram Dierig
Vakanz

Kontrabass
Ingo Nawra
Albert Frasch
Peter Schlier
Arpad György
Martin Schöne

Flöte
Christiane Dohn
Alexandra Muhr

Oboe
Jürgen Evers
Florian Adam

Klarinette
Eberhard Knobloch
Caroline Rajendran
Stefan Schneider*

Fagott
Till Heine
Vakanz
Robert Polzer

Horn
Hanna Sieber
Marc Ostertag
Franz Kanefzky
Dieter Hepp

Trompete
*Mario Martos Nieto**
Josef Bierlmeier
Makio Bachauer

Posaune
Elmar Spier
Damien Lingard
Markus Blecher

Pauke
Christian Obermaier
Ulf Breuer*

Schlagzeug
Alexander Fickel
Andreas Moser

Harfe
Uta Jungwirth

* Zeitverträge

Impressum

MÜNCHNER RUNDFUNKORCHESTER
Ulf Schirmer KÜNSTLERISCHER LEITER
Veronika Weber MANAGEMENT
Bayerischer Rundfunk, 80300 München
Tel. 089/59 00 30 325

facebook.com/muenchner.rundfunkorchester

Programmheft
Herausgegeben vom Bayerischen Rundfunk
Programmbereich BR-KLASSIK
Redaktion: Dr. Doris Sennefelder
Gesamtkonzept Erscheinungsbild:
fpm factor product münchen
Grafische Umsetzung: Antonia Schwarz, München
Nachdruck nur mit Genehmigung

Textnachweis:
Archiv des Bayerischen Rundfunks

Bildnachweis:
© Christine Schneider (Bernhard); Balmer & Dixon (Schukoff); © Tom Benz, Ravensburg (Kupfer-Radecky); Denis Pernath Fotografie (Schirmer); Archiv des Bayerischen Rundfunks

Verlage: © August Cranz Musikverlag, Breitkopf & Härtel, Drei-Masken-Verlag, Felix Bloch Erben, Glocken-Verlag, Josef Weinberger Musikverlage, Musikverlag Doblinger

rundfunkorchester.de
br-klassik.de